



Jahresbericht 2020 der Männerriege

Liebe Turnkollegen

Im Jahresbericht von 2019 war ich so begeistert von unseren Erfolgen, unseren gemeinsamen Trainings mit Umtrunk im Rössli und notabene von unserer großartigen Kameradschaft in der Riege. Was war das Jahr 2020 doch anders, wie schnell kann es gehen, bis alles auf den Kopf gestellt wird und wir vor ganz andere Herausforderungen gestellt wurden. Covid 19 hat uns gelehrt, dass im Leben nicht immer alles nach Plan laufen kann. Flexibilität, Rücksicht auf Mitmenschen und Einhalten von strengen Richtlinien wurden und werden noch von uns gefordert.

Für uns in der Männerriege hatte dies zur Folge:

Abbruch der Volleyballmeisterschaft im Frühling. Zu jenem Zeitpunkt stand der Meister in unserer Kategorie bereits fest. Leider konnten wir unseren Titel von 2019 nicht verteidigen und wurden durch Ormalingen abgelöst.

Während den Wintermonaten haben wir begonnen, uns an die neuen Fit und Fun Disziplinen heranzutasten. Wir waren schon guten Mutes, dass wir auch da am Turnfest wieder ein Spitzenresultat erreichen könnten. Nun, wir wissen es, auch der Fit und Fun Cup sowie das Turnfest musste leider abgesagt werden.

Mit dem Lockdown mussten wir dann unser Training für einige Zeit ganz absagen. Viele haben sich zu Hause und in der Natur fit gehalten. Nach dem Lockdown wurde ein Schutzkonzept erstellt, das ein gemeinsames Training ermöglichte. So sind wir ein paarmal in die Schneematt gejoggt und haben dort einige Übungen zur Körperkräftigung gemacht. Wichtig war auch das gemeinsame Bier im Freien, was ein bisschen Geselligkeit unter Kameraden ermöglichte.

Wie wichtig ein normales Training und ein relaxtes Miteinander ist, war eindrücklich im Spätsommer zu sehen. Outdoor Training mit Fussball, Beachvolleyball war der Fokus. Alle haben es genossen, ein wenig unbeschwert sich austoben und gemütlich an einem Tisch im Rössli den Abend ausklingen lassen.

Unsere beiden Turnkameraden Simi und Dominic organisierten die Turnfahrt ins Wallis nach Bellwald. Wir durften ein richtiges Highlight erleben. Die beiden Organisatoren, welche dort ihre zweite Heimat haben, verwöhnten uns mit einer traumhaften Landschaft, Action, Fun und bestem Walliser Essen. Es tat allen wirklich gut, ein solches Wochenende in diesem speziellen Jahr zu erleben. Absolut spitze war der grandiose Aperó (Walliser Platte, Bier und Wein) am Samstag nach einer langen, schönen Wanderung. Viele werden sich noch gut daran erinnern 😊. Ich danke Simi und Dominic nochmals ganz herzlich für diesen Anlass.

Das Jahresende war wieder geprägt durch eine heftige zweite Corona-Welle, die einen normalen Turnbetrieb nicht erlaubte. Ein paar Wenige turnten in der Halle, andere turnten zu Hause mittels Webmeetings. Eine andere spezielle Erfahrung, die uns in Erinnerung bleiben wird.

Ich wünsch nun allen ein gutes 2021, vor allem bleibt gesund!

Peter Roth, Leiter Männerriege